Wappbach

Angelegt: 2023-11-05 21:08:50	**Update:** 2026-04-01 10:19:48	**Druck:** 2026-10-30 07:10:15
Land: Deutschland / Germany **Region:** Oberbayern / Upper Bavaria **Subregion:** Landkreis Berchtesgadener Land **Ort:** Bayerisch Gmain		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a2 II	**Gesamtzeit:** 3h55
Zustiegszeit: 45min	**Begehungszeit:** 3h	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: 820m	**Ausstiegshöhe:** 580m	**Höhendifferenz:** 240m
Canyonstrecke: 1000m	**Höchste Abseilstelle:** 15m	**Anzahl Abseiler:** 20
Transport: zu Fuß	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** 3.00km²
Saison: März - Oktober	**Ausrichtung:** Nord	**Beste Zeit:** 12-18 Uhr
Bewertung: ☆ 3.7 (18)	**Beschreibung:** ★ 2.3 (16)	**Verankerung:** ★ 1.8 (16)

Besonderheiten:
Familientauglich, § Kostenpflichtiger Parkplatz,

Ausrüstung:
Seile: 1x10m, 1x30m

Charakteristik:
Kurze, kleingliedrige, max. 40m tief eingeschnittene, anfängertaugliche Schlucht mit vielen Rutschmöglichkeiten und kleinen Abseilstufen im Lattengebirge. Teilweise Notausstiege auf beiden Schluchtenseiten möglich. Im eng eingeschnittenen Teil der Schlucht erst nach mehreren Abseilern ein mittelschwerer Notausstieg orographisch links. Ansonsten erst wieder Notausstiege nach dem zweiten C15 orographisch links.

Hydrologie:
Vom Parkplatz zur Brücke am Ausstieg kann der Wasserstand begutachtet werden. Keine direkte automatische Pegelmessstelle.

Anfahrt:
Von Salzburg West über die Walserberg Bundesstraße bis zur Abbiegung links Richtung Großgmain (alternativ kann auch über Salzburg süd-Grödig-Fürstenbrunn nach Großgmain gefahren werden. Dann weiter auf der Großgmainer Landesstraße bis zur Ortschaft Großgmain, Bayerisch Gmain (Landesgrenze). Gleich nach der Grenze links weiter bis zur Bundesstraße 20. Hier rechts abbiegen und nach ca. 200m links abbiegen (Beschilderung Bahnhof/Wanderzentrum). Ab hier folgt man immer der Straße mit der Beschilderung Wanderzentrum Bayerisch Gmain. Am Ende der Sackgasse ist ein kostenpflichtiger Parkplatz (3Std/€3,-).

Zustieg:
Vom Parkplatz aus folgt man dem Wanderweg mit der Beschilderung Alpgartensteig der nach kurzer Zeit zum Wappbach und einer Metallbrücke (Ausstieg) führt. Von der Metallbrücke aus kann man entweder den orographisch linken oder rechten Weg neben dem Bach hochwandern (Alpgarten Rundweg) da beide Wege etwa gleich weit bis zur oberen Metallbrücke (Einstieg) führen.

Tour:
Der Wappbach ist der Unterlauf vom Alpgartenbach und liegt gerade schon auf Deutscher Seite. Die Schlucht ist ideal für eine Vormittags- oder Nachmittagstour und kann auch gut mit Anfänger oder Kinder begangen werden. Gleich nach der Metallbrücke beim Einstieg kommen in einer engeren Passage zwei kleine Rutschen und eine der zwei höchsten Abseilstellen (C15). Es folgt eine kleine Stufe und eine längere offene Gehpassage bevor die Schlucht wieder etwas enger wird. Im nächsten Abschnitt folgen mehrere kleine Stufen die abgeseilt, gerutscht oder abgeklettert werden können. Die nächste höhere Abseilstelle (C10) kann alternativ auch links trocken abgeseilt werden. Nun folgt der schönste Teil der Tour, ein längerer eingeschnittener Abschnitt mit der zweiten 15m hohen Abseilstelle im Wasserlauf die 90° um die Kurve geht, schöne Auswaschungen und einige kleine Rutschen. Nach einer weiteren offenen Gehpassage kommt noch eine lässige Abseilstelle (C10) mit Dusche unter einem Klemmblock und dem letzten Eingeschnitten Schluchtenabschnitt wo sich noch viele kleine Rutschen und Abseilstellen befinden. Nach unten hin öffnet sich die Schlucht immer mehr und man erreicht die untere Metallbrücke wo man sich entscheiden kann ob man aussteigt oder noch die letzte Abseilstelle überwinden möchte. Achtung! in einer der letzten Gumpen in denen gerutscht werden kann (ca. 100m vor der Brücke) befindet sich ein Metallstück (Okt.2023). Das Metallteil lässt sich leider nicht bergen. Die letzte Abseilstelle vor der Brücke nutzen, um die zweite Stelle mit abzuseilen, ansonsten muss nach dem Abseiler abgeklettert werden.

Rückweg:
Entweder vor oder nach der Metallbrücke (letzte Abseilstelle) rechts aussteigen und dem Wanderweg in Kürze zum Parkplatz folgen. Etwas weiter oben ist auch ein ebener Zugang bzw. Ausstieg links möglich. Dieser führt wenige Meter über den Alpgartensteig zur Metallbrücke und zurück zum Parkplatz.

Koordinaten:
Canyon Start 47.7054 12.8928
Canyon Ende 47.7141 12.8962
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.7159 12.8985
Messstelle Wasserstand 47.7132 12.8959

Begehungen:

2026-09-09 | Max H. | ☆ ☆ ½ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Afterwork Canyoning Tour bei angesagtem Regen. Im Bach wäre im unteren Teil ein Haken zu erneuern, aber man konnte seitlich einfach vorbei. Haben den Teil nach der Staumauer begangen, war nicht lohnend. Im Bach generell viel Kies vom Hochwasser zuvor und schön blankgeputzt.

2026-08-16 | Stephan | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ | ⚓ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Wie immer schöne Tour, das Metallteil schient sich verschoben zu haben und liegt jetzt flach am Boden(leider kein Bild).

2026-06-28 | Puiz | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Coole Tour für heißes Wetter mit Badestelle am Ende

2026-06-28 | Elias Eberl | ☆ ☆ ☆ ½ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Wir haben zwei Haken ersetzt. Alles machbar.

2026-06-07 | Mario Rojer | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
An sich wiederholt ein schöner Canyon. Verankerungen werden zunehmend schlechter und ca. 7 Bohrhaken müssten dringend ersetzt werden. Im Canyon 2 Muren abgegangen. Daher aktuell stark zugesandet. Viel Totholz ebenfalls im Bach. Aktuell sehr sehr rutschig. Abseilen nur rutschend möglich. Auf Grund übermäßiger Glätte nicht ansatzweise stehend abseilen möglich. Metallteil liegt nicht mehr an der Rutsche sondern steht senkrecht im Pool. Entfernung leider immer noch nicht möglich. Ansonsten wie immer schöne Tour.

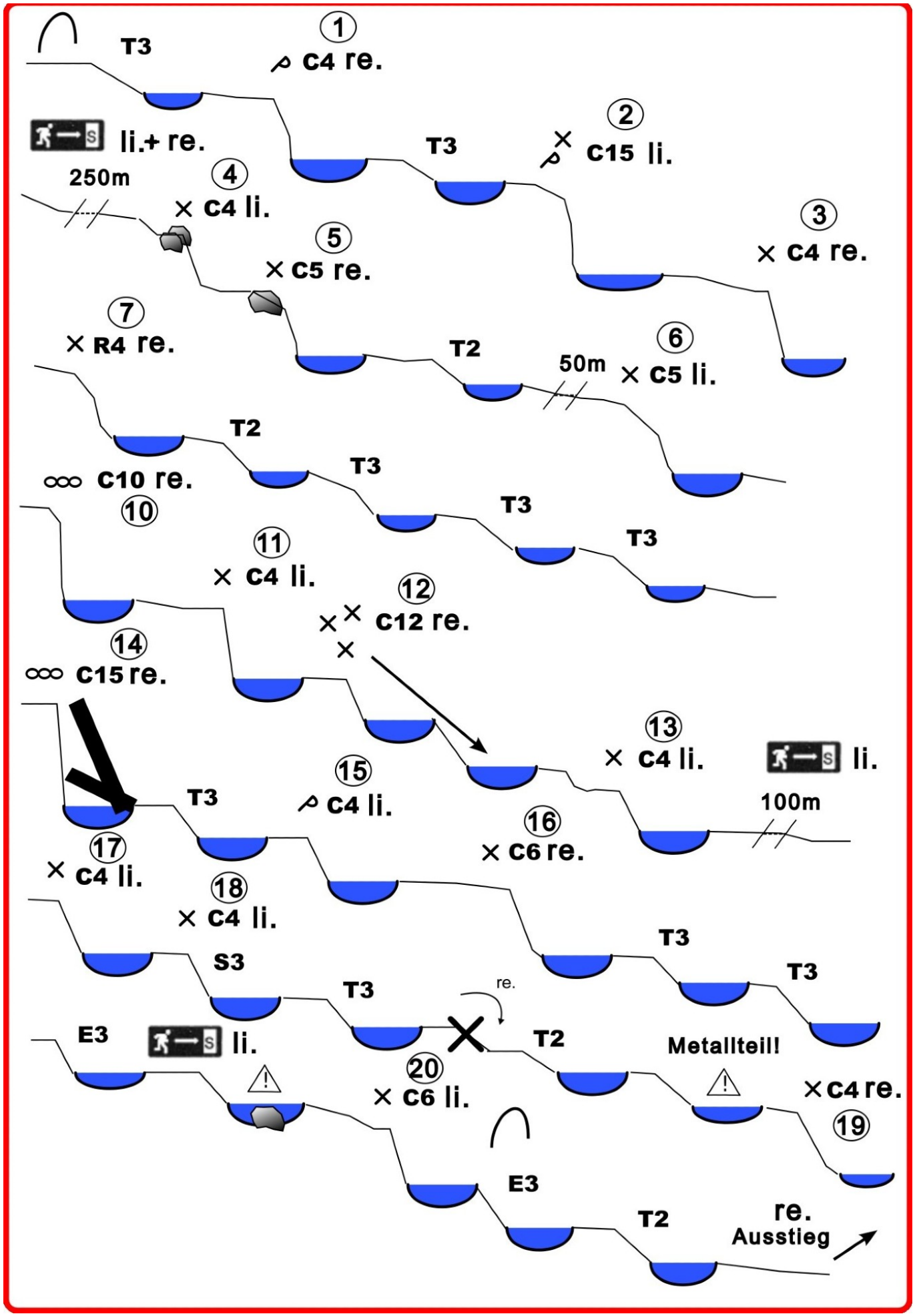
2026-06-04 | Kanyon Kerke | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Erstaunlich hoher Fun Faktor mit vielen kleinen Rutschen.

2026-03-28 | Celin Grabs | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Aufgrund schönem Wetter, die Schlucht nochmals begannen & es war ein sehr schöner canyon mit viel Rutschen und abkletterpassagen. Allerdings ist das metallteil in dem unteren Abschnitt immer noch vorhanden. Ansonsten super empfehlenswert □□□□□

2026-03-28 | Mario Rojer | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Wegen dem schönen Wetter heute den Wappbach nochmal begangen. Als eher wenig bekannter Canyon viel schöner als erwartet. Der obere C15 mit Klebeanker und Spreizanker + Bandschlingen abgesichert, der untere mit Kettenstand abgesichert, der Rest mit Innox Einzelanker, allerdings in teils weniger guter Qualität. Insgesamt sind 3 neue Klebeanker angebracht. Diese sind qualitativ sehr gut. Im unteren Teil 2-3 Abkletterpassagen, die durchaus einen weiteren Anker vertragen würden, wenn auch nur 3-4m. Metallteil in der Rutsche noch vorhanden. Lässt sich auch mit Kraftaufwand leider nicht bergen. Ansonsten die übrigen Anker soweit i.O. und alle vorhanden.

2026-03-27 | Celin Grabs | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ | ⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Ist ein sehr schöner canyon zum gehen. Allerdings sind die notausstiege nicht so gut gemacht, weil nicht überall einer ist. Und man sollte ihn vielleicht auch gehen bei schönem Wetter, wir sind ihn heute bei nicht so gutem Wetter gegangen und es war einfach irgendwann kalt. Aber sonst empfehlenswert!

2026-03-27 | Mario Rojer | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ | ⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Heute fast schon als Winter Canyoning begangen. Am Einstieg ca. 20cm Neuschnee. Dafür der Wasserstand im Bach eher normal bis wenig. Die ersten Abseiler mit Klebehaken eingerichtet. Am ersten C15 wäre ein richtiger Kettenstand super. Der zweite hat einen. Je weiter man den Bach absteigt, desto schlechter wird die Qualität der Haken. Vereinzelt 2-3 Klebehaken. Neue Haken waren teilweise sehr locker. Haben 4 Haken mit nem 17er Schlüssel ordentlich verankert. 1 Haken haben wir ausgetauscht. 1 neu gesetzt, dieser war komplett verrostet und kein Innox Anker. Dafür hängt nun ein nagelneuer Innox Anker mit Innox Maillon. Ansonsten ein echt wunderschöner Canyon, der eigentlich keine schlechte Bewertung verdient hat. Super Abseiler, vor allem für Anfänger zum üben geeignet, vor allem mit 15 Stück und einer Vielzahl <5m. Ich schließe mich Christians Eintrag an, wir hatten 1 x20m und 1x40m + Notseil 50m dabei. Hat überall ausgereicht. Thema Notausstiege: In beiden engen Teilen der Schlucht sind weder links noch rechts Notausstiege möglich. Diese teilweise erst 3-4 Abseiler später und eher mittelschwer orographisch links möglich. Nach dem zweiten C15 nochmal ein sehr leichter Notausstieg orographisch links möglich. Ansonsten jederzeit vor der Brücke. Wir haben die Tour in 4 Stunden insgesamt abgeschlossen. Entsprechend wurde Bewertung, Dauer, GPS Informationen und Beschreibung würde aktualisiert. Topo folgt.



Topo von Mario Rojer vom 28.03.2026